

# Code-Review

Review des Codes von Team 3, Proseminargruppe 4

**Reviewteam:**

Artur Fedrigolli: 09116306  
Patrick Schweigl: 01315753  
Andreas Glarcher: 01415456

**Softwareteam:** Team 3

**Proseminargruppe:** Gruppe 4

**Datum:** 19.05.2017

## **Zusammenfassung**

Das Team 3 hat mit seinem Projekt die in ihrem Konzept erdachte Anwendung gemäss ihrem Zeitplan schlüssig und gut strukturiert umgesetzt und eine gute Grundlage für Erweiterungen erschaffen. Dem aktuellen Entwicklungsstand geschuldet

## **Architektur**

Das Team hielt sich konsequent an das strukturierte MVC Pattern, wie es im Skeleton Projekt Vorgabe war. Das Programm wird im wesentlichen unterteilt in die Views, die Controller und die Models. Jedoch werden die Controller gelegentlich als Models verwendet. Zum Beispiel der Controller EditUserController, der eine komplette Modelstruktur beinhaltet.

Es liegt dem Projekt ein vagrant-file bei, welches eine virtuelle Maschine installiert, in welcher das Projekt lauffähig zum Testen verfügbar ist.

Das im Konzept auf Seite 28 skizzierte Klassendiagramm wurde im Wesentlichen wie beabsichtigt umgesetzt und implementiert.

## **Code**

Der Code ist im Allgemeinen verständlich und sehr sauber geschrieben. Er ist durchgehend mit derselben Konvention geschrieben, was lobenswert ist. Auch die Benennung der Klassen, Funktionen und Variablen ist durchgängig einheitlich und verständlich. Als gewählte Sprache entschied man sich für Englisch, welche durchgängig verwendet wurde.

In den meisten Controllern befindet sich redundanter Code. Dort befinden sich Attribute von Models, die alle wiederum eigene getter- und setter-Funktionen besitzen. Als Beispiel die EditUserController. Dort gibt es alle wichtigen Attribute, die ein User hat, als Variablen und als getter- und setter-Funktionen. Man könnte hier ein User-Objekt anstatt den ganzen Variablen verwenden, dann könnte man sich die Redundanz der getter- und setter-Funktionen in den Controllern sparen. Dies wurde in mehreren Controllern gemacht, was deren Größe sehr aufbläht und die Suche nach wichtiger Funktionalität schwieriger macht.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die Benennung des Projektes an sich. Das Projekt wurde nicht umbenannt und heißt "sepm-skeleton". Ein besserer Name hier wäre zum Beispiel der Name des Kinderkrippenprojektes "KiKri".

Lobenswert ist die Modularisierung der xhtml Dateien. Das Seitenmenü wurde in eine eigene Datei geschrieben, um so Codeduplizierung zu vermeiden. Weiters konnten wir sonst keine Duplizierung in den xhtml Dateien finden.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die vermischte Verwendung von Deutsch und Englisch bei der Ausgabe. In den xhtml Dateien befinden sich einerseits Bestätigungsdialoge, die in Englisch sind und andererseits andere Ausgaben, die in Deutsch verfasst sind.

Das Team verwendet keine Gottobjekte und/oder Gottklassen, was lobenswert ist. Weiters gibt es keine unnötigen "Printf"-DebugMethoden, aber auch keine direkte Logger, welche etwaige Fehler oder Bugs aufdecken können.

## **Sicherheit**

Model:

GUI/Frontend:

Uns sind einige Fehler während der Benutzung der Software aufgefallen, die wir zusammenfassend am Ende dieses Reviews in listenartiger Form erwähnen möchten. Diese Fehler sind aber sicherlich dem aktuellen Entwicklungsstand geschuldet.

## **Dokumentation**

Der Code ist an vielen Stellen undokumentiert. Dort, wo Kommentare wichtig wären, sind keine vorhanden. Zum Beispiel befindet sich in dem Controller "CreatePersonController" eine Funktion "addPerson()", die sehr lang ist und ohne Kommentare schwer zu lesen ist. Des weiteren sind auch keine JavaDoc Kommentare vorhanden. Es wurde in den Kommentaren auch keine Corner-Cases erwähnt. Im Code selber befinden sich keine Kommentare zu den verwendeten Frameworks oder Libraries. Es existiert aber eine ReadMe, in der die gewählten Libraries aufgezählt werden. Leider wurde dort fälschlicherweise die H2 Datenbank erwähnt, obwohl sie sich für MySQL entschieden haben.

## **Tests**

Wie auch bei den meisten anderen Teams feststellbar, hat das Team 3 noch keine eigenen Tests implementiert. Es sind bisher nur diejenigen Test vorhanden, die

ursprünglich gegeben gewesen sind. Die im Konzept selbst festgelegte Deadline für erste Systemtests ist der 7. Juni 2017.

## Tabellarische Mängel-Aufstellung

Mittelschwerer Mangel	Admin -> Personen -> Scrollen funktioniert nicht
Mittelschwerer Mangel	Admin -> Tageskapazität -> Es lässt sich zB. 10.5 eingeben, die zahl wird zwar nicht gespeichert aber ich bekomme auch keine Fehlermeldung
Geringfügiger Mangel	Admin -> Design -> noch keine Funktion
Geringfügiger Mangel	Admin -> Tagesplaner und Personenliste sollte laut Aufgabenstellung auch als PDF export möglich sein
Mittelschwerer Mangel	Admin -> Passwort Zurücksetzen -> keine Warnung oder Bestätigung nötig
Mittelschwerer Mangel	Admin -> Bei neuen User wird das Geschlecht nicht richtig gespeichert
Mittelschwerer Mangel	Admin -> Neuen Usern kan keine Rolle gegeben werden
Geringfügiger Mangel	Admin -> zum teil sind Englisch und Deutsch gemischt zb. Mapped Person
Geringfügiger Mangel	Admin -> Das verändern von Usern wird nicht im AuditLog mitgeschrieben
Mittelschwerer Mangel	Admin -> Benutzerverwaltung -> Wenn man die Bearbeitung eines Users abbricht, kann man anschließend keine User löschen.
Geringfügiger Mangel	Admin -> Das Interface um neue User anzulegen ist schwierig zu folgen bzw zu entdecken
Geringfügiger Mangel	User--> Das Löschen vom Mittagessen funktioniert ohne Bestätigung ebenso bei der Abwesenheit
Mittelschwerer Mangel	User -> Abholungen durch alternative Bezugsperson lässt sich nicht speichern

Geringfügiger Mangel	User -> Der User selbst kann seine Daten nicht ändern
Geringfügiger Mangel	Employee -> Sie bekommen AuditLog angezeigt, haben aber keine Zugriffsrechte
Geringfügiger Mangel	Employee -> können nicht selbst ihre Daten ändern
Geringfügiger Mangel	Employee -> können keine User löschen
Geringfügiger Mangel	Employee -> Tageskapazität -> Zurücksetzen alles auf nichts ?